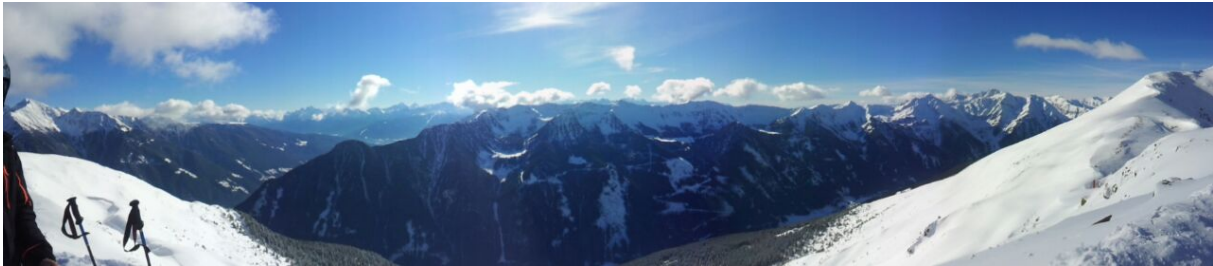


Seminar Management Softskills und Ski- und Snowboardfahren

Am 20.02.2016 war es endlich soweit: Pünktlich um 19:30 Uhr begann die Reise in das meilenweit entfernte Ahrntal in Italien. Nach 12-stündiger Busfahrt begrüßte uns der charmante Eduard aus dem Skiverleih und stattete uns mit voller Montur aus. Der nächste Halt war das Hotel Anabel, eine herzliche und familiengeführte Unterkunft. Der stets gut gelaunte Erich begrüßte uns mit einem grandiosen Frühstück. Nachdem auch endlich der letzte Teilnehmer sein Zimmer bezogen hatte, fuhren wir direkt zum Klausberg auf die Piste und konnten fast alle ein großartiges Panorama bewundern. Die meisten von uns standen zum ersten Mal auf Ski und wurden von den Lehrkräften Wolfram Münch und Maria Seiler in das Skifahren eingeführt.



An insgesamt sechs Ski- und Snowboardtagen mit wechselhaftem Wetter hatten wir alle, insbesondere Jana, die Möglichkeit, unsere Talente auf- bzw. auszubauen.

Nach dem erschöpfenden Tagesprogramm konnten wir es uns in dem hoteleigenen Spa-Bereich mit Saunameister Eduard gut gehen lassen und unsere Kraftreserven bei einem täglich wechselnden leckeren 3-Gänge-Menü auffüllen.

Die gesamte Woche stärkte unseren Teamgedanken, der uns bei der bereits erfolgreich verlaufenen Modulprüfung „Management Soft Skills“ geholfen hat und uns bei der bevorstehenden Projektarbeit weiterhelfen wird. Jeder ist über seinen Schatten gesprungen und konnte sich in die Gruppe integrieren. Der Teamgedanke wurde auch abends bei geselliger Runde im Hexenkessel gestärkt. Der wilde DJ aus den Bergen rockte trotz Abwesenheit das Haus.

Während der Woche haben wir die Präsentationen, welche am Donnerstag vorgestellt wurden, vorbereitet. Inhaltlich beschäftigten wir uns ausgiebig mit der Organisation unserer Projekte. Dies umfasste beispielsweise die zeitliche Abfolge einzelner Teilprojekte, die Abstimmung untereinander (u.a. die Bedeutung

unterschiedlicher Charaktereigenschaften der Projektmitglieder) und ebenfalls auftretende Konflikte sowie Lösungsmöglichkeiten.



In diesem Sinne möchten wir uns bei den betreuenden Lehrkräften für die sehr gute Organisation bedanken und wünschen den folgenden Jahrgängen viel Spaß und Erfolg!